

Gerhard Zickenheiner

Bundestagskandidat 2017
Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied des Kreistages
Grabenstraße 16
79539 Lörrach
Tel. 07621 91402950
gerhard.zickenheiner@zickenheiner.com

Gerhard Zickenheiner Turmstr. 22, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG

Kerstin Andreae MdB

Wahlkreisbüro
Rehlingstr. 16a
79100 Freiburg
Tel.: (07 61) 8 88 67 13
Fax: (07 61) 8 88 67 14

Lörrach, den 26. Juli 2017

Die Spitzenkandidatin der Landesgrünen Kerstin Andreae und der Grünen-Kandidat Gerhard Zickenheiner tauschten sich mit Hans Schöpflin über das neueste Projekt der Schöpflin Stiftung aus.

Der Vorstand der Schöpflin Stiftung hat Ende letzten Jahres entschieden, für das Schöpflin Quartier, für das ursprünglich eine Wohnbebauung geplant war, in eine weitere Konzeptionsphase zu gehen und die soziale Dimension des Projektes in den Fokus zu stellen. Unter dem Titel Fabric, der das Gelände mit weithin sichtbaren Lettern schmückt, soll dort ein Denkraum, aber auch ganz real ein Experimentallabor entstehen, in dem junge Menschen aus allen interessierten Gruppierungen aus der Region ihre Ideen im Dialog mit der Stiftung einbringen, diskutieren und umsetzen können. „Man muss nicht zwingend jung sein, um einen jungen Kopf zu haben und sich einzubringen“, so Hans Schöpflin. Er machte im Gespräch auch klar, dass der eingeleitete Prozess ergebnisoffen sei. besonderes Interesse zeigten die beiden Grünen-Politiker am Beteiligungsprozess und dessen Umsetzung. Kerstin Andreae, die die Stiftung über ihre vielen Projekte in und um Lörrach kennt, freut sich auf die Impulse, die von dem neuen Projekt ausgehen können: „Die Idee, Fremdwissen mit erfahrenen Akteuren an Bord zu holen, um den Prozess in Schwung zu bekommen und am Leben zu halten, überzeugt mich.“ Mit Christoph Schäfer und Lisa Marie Zander hat sich die Schöpflin-Stiftung eine experimentelle Planerin und einen konzeptuellen Künstler für das Projekt gewinnen können, die beide Erfahrungen und Erfolge in alternativen Planungsmethoden und Beteiligungsprozessen vorweisen. Aus Basel sind Umnutzungen, experimentelle Raumaneignungen und Zwischennutzungen seit meiner Jugend bekannt, Dort lief vieles anfangs konfrontativ mit der Stadtregierung ab.“ Die Regierung habe aber mit der Zeit die Qualität der Beteiligungsprozesse und der Ergebnisse begriffen und heute arbeite Regierung und die Akteure der Szene Hand in Hand und generieren Stadtqualität für unterschiedlichste Bedürfnisse. „Viele Lörracher kennen in Basel das

Erlenmatt und neuerdings das Klybeckquai und freuen sich über die kulturelle Vielfalt dort“, so Zickenheiner. Zickenheiner und Andreae dankten Schöpflin für den Beitrag zur Beteiligungskultur und zur Aktivierung der Bevölkerung, der mit diesem neuen Projekt in die Region getragen wird.

Weitere Informationen unter fabric.place